

## Zur Kategorie Des Risikos In Der Soziologischen T

Die Arbeit unternimmt den Versuch, theoretische Einsichten der Risikosoziologie für den Bereich der Politik fruchtbar zu machen. An Luhmanns Unterscheidung von externen Gefahren und im Entscheidungssystem anfallenden Risiken schließt die forschungsleitende These an, daß technische und ökologische Gefahren in politische Risiken transformiert werden. Diese These wird anhand von zwei empirischen Bereichen der politischen Gefahrenregulierung überprüft. Mit der politischen Regulierung von Arzneimittelgefahren und der seit den achtziger Jahren einsetzenden Klimapolitik werden Fallbereiche untersucht, die gesellschaftlich ebenso wichtig wie soziologisch noch weitgehend unerforscht sind. Beide Studien belegen die besondere Bedeutung von politischer Risikoaversion, die jedoch zu völlig unterschiedlichen Regulierungsformen führt. Die Untersuchungsergebnisse sind nicht nur für theoretische Diskussionen zur "Politik in der Risikogesellschaft" relevant, sondern auch für die regulative Praxis.

Dieses Standardwerk zeigt Methoden und Beispiele zum Lösen sicherheitstechnischer Fragestellungen im Konstruktionsprozess - aus der Praxis für die Praxis: es ist ein didaktisch aufgebautes Kompendium genormter Verfahren und eine Sammlung neuer und bewährter Ideen. In systematisch aufgebauten Übersichten werden praktische Beispiele für unmittelbare konstruktive Sicherheitsmaßnahmen, Schutzeinrichtungen und das konstruktive Umsetzen ergonomischer Anforderungen angeboten. Dabei werden aktuelle technische und normative Entwicklungen berücksichtigt. In der 7. Auflage wurden mehrere Begriffe der Maschinenrichtlinie (z.B. unvollständige Maschine, auswechselbare Ausrüstung, Werkzeug) und der Zuverlässigkeitstheorie präzisiert, zusätzliche Bilder von Gefahrstellen und Lösungen aus der Sicherheitstechnik aufgenommen sowie Änderungen in der EN ISO 13 849-1 und der EN ISO 13 850 berücksichtigt.

English summary: Does the current reorganization of the legal security architecture transgress the boundaries established by the constitution? With reference to recent decisions by the German Federal Constitutional Court, Markus Thiel questions whether or not the increasing de-limitation of police activities or the activities of the agencies for the protection of the constitution, in particular the expansion of their powers, is in accordance with the Basic Law.

German description: Das Recht der inneren und ausseren Sicherheit scheint an Kontur zu verlieren. In verschiedenen Bereichen ist eine Entgrenzung der Tätigkeit der Polizei- und Verfassungsschutzbehörden und der Streitkräfte festzustellen: Eingriffsbefugnisse werden zeitlich in das Gefahrenvorfeld verlagert, die Tätigkeitsbereiche der Behörden überschneiden sich zunehmend, neuartige, auch internationale Kooperationsformen und ein umfassender Informationsaustausch werden genutzt, um die Aufgaben der Sicherheitsgewährleistung zu erfüllen. Markus Thiel untersucht, ob der vor allem infolge der Bedrohungen durch internationalen Terrorismus und organisierte Kriminalität stattfindende Wandel der Sicherheitsarchitektur

verfassungsrechtlichen Bedenken begegnet. Dazu beleuchtet der Autor insbesondere die grundrechtlichen und staatsorganisationsrechtlichen Direktiven, die der neueren Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zu entnehmen sind.

Konzeption eines Preisrisikomanagements für Gasversorger  
Core-Themes of Land Use Politics

Grundfragen von Freiheit und Sicherheit im Zeitalter der Globalisierung  
Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin

Risikobeurteilung von Bilanzmanipulationen

Steuerung von Gaspreisrisiken

Risikotransformation

Susen Claire Berg stellt die gegenwärtige bankenaufsichtsrechtliche Berücksichtigung des Kreditrisikos in allen drei Säulen des Baseler Rahmenwerks umfassend dar und liefert darüber hinaus eine rechtsvergleichende Analyse der derzeitigen Regulierung mit der zukünftigen potenziellen Behandlung des Kreditrisikos. Hierbei hinterfragt sie die jüngsten Vorschläge zur Neugestaltung ebenjener Regulierung vor dem Hintergrund der damit verbundenen Auswirkungen auf die Kreditwirtschaft kritisch und liefert gewichtige Argumente, die bei der Regulierung des Kreditrisikos zukünftig Beachtung finden sollten.

The interrelationship of law and economics has penetrated several areas of law, including general civil law, business law as well as constitutional law. 59 renowned legal scholars and economists of 15 countries discuss current fundamental issues in law and economics as well as its future perspectives. A special focus is placed on the Europeanisation and the internationalisation of the law.

Martin Johantobers analysiert das Zusammenspiel von Underwriting (Risikozeichnung) und Risiko-Management (naturwissenschaftlich-technische Risikoabschätzung) bei Entscheidungsfindungen in Fragen der Versicherbarkeit. Seiner empirischen Analyse zufolge orientieren sich Industrie-Haftpflichtversicherer primär an wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Risikomanagement scheint überwiegend der Außendarstellung und der Gewinnung von Legitimität zu dienen.

Handbuch Treasury / Treasurer's Handbook

Dictionary of Commercial, Financial and Legal Terms / Dictionnaire des Termes Commerciaux, Financiers et Juridiques / Wörterbuch der Handels-, Finanz- und Rechtssprache

Mobility in a Globalised World 2012

Schulden und Vollstreckung im liberalen Kapitalismus 1800–1900

Ulrich Beck

Festschrift für Hans Joachim Hirsch zum 70. Geburtstag am 11. April  
1999

Eine empirische Analyse

Essay aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Soziologie - Klassiker und Theorierichtungen, Note: 1,3, Friedrich-Schiller-Universität Jena (Institut für Soziologie), Veranstaltung: Risiko-Gesellschaft, 8 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Risiko-Gesellschaft: Zur Kategorie des Risikos in der soziologischen Theorie. Der Titel stellt riskante Entwicklungen in einen Kontext gesellschaftlicher Prozesse. Bearbeiten frühere

Gesellschaftlichen Risiken anders, als die gesellschaftlichen Akteure in der Gegenwart? Welche gesellschaftlichen Entwicklungen trugen zu einem veränderten Verständnis von Risiken bei? Stehen Risiken im Kontext von Gefahren oder bergen sie gleichermaßen Entwicklungschancen? Wer gefährdet letztlich wen? Ist Risikobearbeitung ein abschliessbarer Prozess? Diesen Fragen näherte ich mich in meinem Essay an und illustriere meine Analysen in zahlreichen Beispielen. Bei diesem Text handelt es sich um mein Essay, welches ich in einem soziologischen Seminar mit dem gleichen Titel eingereicht habe."

The European Faculty of Land Use and Development is committed to an integrated multidisciplinary view on sustainable land management. It regularly organizes interdisciplinary symposia. This volume contains experiences and new approaches from the fields of geodesy, geography and geo information, land readjustment, philosophy, spatial planning, jurisprudence and environmental sciences. The contributions deal with questions of social and ecological development in different European regions that are relevant to land tenure systems and land use policy as well as with issues related to planning processes and procedures.

Our continued use of the combustion engine car in the 21st century, despite many rational arguments against it, makes it more and more difficult to imagine that transport has a sustainable future. Offering a sweeping transatlantic perspective, this book explains the current obsession with automobiles by delving deep into the motives of early car users. It provides a synthesis of our knowledge about the emergence and persistence of the car, using a broad range of material including novels, poems, films, and songs to unearth the desires that shaped our present "car society." Combining social, psychological, and structural explanations, the author concludes that the ability of cars to convey transcendental experience, especially for men, explains our attachment to the vehicle.

Methoden und systematische Lösungssammlungen zur EG-Maschinenrichtlinie

Probleme des Produktionsrisikos im Strafrecht

Bankenregulierung als Cognitive Governance

Zur aufsichtsrechtlichen Berücksichtigung des Kreditrisikos

Zur Kategorie des Risikos in der soziologischen Theorie

Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme

Bankbilanzierung nach HGB und IFRS

*Kapitalismus: Ein Alltag der Schulden. Das Buch von Mischa Suter unternimmt eine historische Ethnographie in die prekäre Ökonomie des 19. Jahrhunderts, indem es den Moment ins Zentrum rückt, in dem Schulden unbezahlbar werden. Der "Rechtstrieb", die rechtlich sanktionierte Eintreibung von Schulden, formte einen Strom aus unzähligen Forderungen, Konflikten und Friktionen, die in ihrer Konkretheit sichtbar gemacht werden. Vor allem anderen sind Schulden ein Kräfteverhältnis, in dem ökonomische Beziehung und moralische Bewertung ineinander fließen. Der Alltag im liberalen Kapitalismus des 19. Jahrhunderts war ein undurchdringliches Geflecht solcher Verhältnisse. Wurden Schulden unbezahlbar, gerieten die von ihnen bestimmten Situationen in eine Schiefelage. Die Eintreibung von Schulden war dabei eine basale Technik, die Zwangsvollstreckung ein Recht, das Sachverhalte voneinander abgrenzte, Werte umriss und Verhältnisse neu vermittelte: ein Recht der Wissenspraktiken, das unmittelbar auf die Lebenswelt der Betroffenen durchschlug. Männliche Schuldner riskierten den Verlust ihrer Bürgerrechte, Schuldnerinnen wurden unter Vormundschaft gestellt. So formte das Schuldenrecht Figuren wie den "bürgerlich toten Falliten" oder den formal definierten, einer gesonderten Konkursordnung unterstellten "Kaufmann" aus. Mischa Suters Buch interveniert in die Wissensgeschichte des Ökonomischen ebenso wie in die Debatte zum historischen Kapitalismus: Es ist eine Aufforderung, Konflikt, kollidierende moralische Sichtweisen und epistemische Konfusion als Kern des Kapitalismus.*

*Menschen treffen täglich eine Vielzahl von Entscheidungen, entweder für sich selbst oder für andere. Auf welcher Basis entscheiden wir eigentlich? Was sind die Grundlagen für Entscheidungen, wenn die Datenlage unsicher ist, weil eine völlig neue Situation erwartet wird oder schon eingetreten ist? Dies ist in der Medizin regelmäßig der Fall und besonders in Zeiten, in denen neue Infektionserreger bekannt werden und Epidemien oder Pandemien auslösen können, aber auch in besonderen Situationen wie beispielsweise drohenden Großschadensereignissen, Gefahrenlagen bei Massenansammlungen oder bei drohenden Wirtschaftskrisen mit viralem Charakter. In diesem Buch befassen sich international hochrangige Wissenschaftler aus Medizin, Biologie, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Philosophie und Psychologie sowie renommierte Entscheidungspraktiker in der öffentlichen Verwaltung mit der Frage, wie wir Unsicherheiten erkennen, bewerten und rational damit umgehen. Was tun, wenn es kein "richtig" oder "falsch" gibt? Können wir Risikokompetenz lernen? Können lernende Maschinen dabei unterstützen? Welchen Beitrag kann die Wissenschaft zur Beratung der politischen Entscheidungsträger leisten? Wie ist die konkrete Entscheidungspraxis bei Polizei und Feuerwehr in einer Großstadt wie Hamburg? Andrea Ammon, Direktorin, European Centre for Disease Prevention and Control, Solna Gerd Gigerenzer, Direktor, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin Till Grüne-Yanoff, Royal Institute of Technology, Stockholm Andreas Lange, Fachbereich Volkswirtschaftslehre, Universität Hamburg Klaus Maurer, Oberbranddirektor i.R. der Berufsfeuerwehr, Hamburg Ralf Meyer, Polizeipräsident, Hamburg Thomas Mettenleiter, Präsident des Friedrich-Löffler-Instituts, Riems Arne Traulsen, Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie, Plön Jedem Statement folgt ein fachnaher Kommentar mit Diskussion.*

*In der inzwischen gut etablierten Risikosoziologie reflektiert sich die Ambivalenz der kulturellen Selbstbeschreibung der Moderne: einerseits in einem Zeitalter zu leben, in dem alles, was innerweltlich geschieht, auf rationale Entscheidungen zurückgeführt werden muß und zurückgeführt werden kann, andererseits gewahr zu werden, daß sich immer weniger eindeutige Bestimmungsgründe für Entscheidungen finden lassen. Vielleicht läßt sich das gegenwärtige Interesse an einer Soziologie des Risikos aus diesem Spannungsverhältnis erklären: keine Erlösungswege mehr zu kennen, aber dennoch nicht in Erstarrung verharren zu können. Die hier gesammelten Beiträge verbindet exakt diese Perspektive. Sie versuchen nicht, die Risikosoziologie erneut zu erfinden oder bestehenden Konzepten neue hinzuzufügen. Sie verstehen sich vielmehr als Anwendungsfälle risikosoziologischer Begriffe auf gesellschaftstheoretische, rechtstheoretische, ökonomische, organisationssoziologische und ethische Themenfelder.*

*Rechtstrieb*

*Fachtagung "Cognitive Verfahren und Systeme," Hamburg, 11.-13. April 1973*

*Hinweise zur Versicherbarkeit politischer Risiken in den GUS-Staaten*

*Festschrift für Hans-Bernd Schäfer zum 65. Geburtstag*

*Sustainability and Balance of Interests*

*Atlantic Automobilm*

*Automation, Communication and Cybernetics in Science and Engineering 2015/2016*

*Das Risikoverhalten von Privatanlegern ist und bleibt ein spannendes Thema und ist nicht selten ein Mysterium. Insbesondere in außergewöhnlichen Zeiten, wie beispielsweise während der Corona-Pandemie können Untersuchungen und Studien wie diese dazu beitragen das menschliche Verhalten in Bezug auf finanzielle Anlageentscheidungen besser zu verstehen. Die vorliegende Forschungsarbeit untersucht das Spar- und Investitionsverhalten von privaten Anlegern und ordnet dieses in den wissenschaftlichen Kontext der Prospect Theory, Lewins Kraftfeldtheorie und der Bedürfnishierarchie nach Maslow ein. Die im Rahmen dieser Untersuchung festgestellten Anomalien wirken in Anbetracht bisheriger Studien überraschend und bilden einen weiteren Baustein im Verständnis der Behavioral Finance. "David Pohl untersuchte das Spar- und Investitionsverhalten im Kontext der finanziellen*

*Risikobereitschaft und ist dabei auf interessante Ergebnisse gestoßen. Sind wir in Wirklichkeit viel risikofreudiger als wir bisher angenommen haben? Die Ergebnisse sind verblüffend und rücken das Risikoverhalten in ein neues Licht." Es gibt in der Behavioral Finance noch unzählige Rätsel, die darauf warten gelöst zu werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn die Erkenntnisse, die in dieser Studie gewonnen werden konnten, einen kleinen Baustein zur Lösung weiterer wissenschaftlicher Probleme darstellen können.*

*Demands on a Neurosurgeon Under Routine Clinical Conditions' "Hardly any other field of surgery requires such meticulous asepsis. No other field requires such a protection of the tissue and such reliable hemostasis. No one will question that neurosurgery makes exceedingly high demands. However, the degree of the demands on the personal ity of the surgeon who has to carry out very serious operations to the exclusion of all others and has little opportunity to recover psycholog ically by working on simpler cases is concealed from the outer world. The mental strain which the coworkers and staff have to tolerate may not be denied". So wrote Wilhelm Tonnis in 1939. Although fifty years have now elapsed, his appraisal is still relevant today - hence my intention to discuss the everyday demands placed on neurosurgeons. My aim is not self-glorification to engender sympathy; rather it is to highlight the effects and repercussions of such demands for the well-being of the patients entrusted to us. The major onerous demands include: - those in the operating theater - those resulting from staff problems in nursing - those resulting from legal developments - those resulting from the increasing administrative tasks that cost valuable time and energy which are lost to our actual work in look ing after patients: science and research also suffer from this. I shall not go into the latter point within this preface. Let me first turn to the strains occurring in the operating theater.*

*Die Risikobeurteilung von Bilanzmanipulationen ist eine der schwierigsten Aufgaben der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung, die in hohem Maß mit prüferischem Ermessen verbunden ist. Andreas Schiel entwickelt prototypisch ein wissensbasiertes System, mit dessen Hilfe das Manipulationsrisiko zuverlässiger als bisher möglich beurteilt werden kann. Auf der Basis einer empirischen Studie unter deutschen Wirtschaftsprüfern sammelt der Autor vorhandenes Wissen über die Risikobeurteilung von Bilanzmanipulationen in der Prüfungspraxis und bereitet dieses systematisch auf.*

*Eine Untersuchung im Lichte des Kritischen Rationalismus und der Evolutionsökonomik*

*Narrative Des Risikos*

*Riskante Strategien*

*IT-Governance in der Praxis*

*Rationale Entscheidungen unter Unsicherheit*

*Welt im Wandel: Strategien zur Bewältigung globaler Umweltrisiken*

*Emergence and Persistence of the Car, 1895-1940*

**Inhaltsangabe:Einleitung: Angesichts der Tatsache, dass sich der Begriff des politischen Risikos bis heute weitgehend einer zweifelsfreien, international transparenten Definition entzieht und auch die versicherungstechnischen Probleme ungelöst zu sein scheinen, ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass die Versicherungswirtschaft, wenn überhaupt, nur einen sehr begrenzten Deckungsschutz offeriert. Die vorliegende Diplomarbeit möchte deshalb einen Anstoß geben, mit dessen Hilfe es der Assekuranz gelingen mag, zukünftig auch für diese Art von Risiken ein Deckungskonzept zu gestalten. Rußland, der die GUS-Staaten über alles dominierende Part, bietet sich aufgrund seiner politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ausprägungen als typisches Schwellenland**

förmlich an, zu untersuchen, inwieweit es deutschen Versicherern möglich erscheint, dem politischen Risiko Rechnung zu tragen. Von zentralem Interesse soll dabei die private Kreditversicherung sein, speziell der Bereich der Ausfuhrkreditversicherung, wobei sowohl die staatlich angebotene Hermes-Deckung als auch die am internationalen Versicherungsmarkt etablierten Indeckungnahmen politischer Risiken den Sachverhalt am eindringlichsten veranschaulichen. Intention der vorliegenden Diplomarbeit soll sein, nicht nur einen Einblick in die Problematik und Komplexität des politischen Risikos zu erhalten, sondern auch das unterschiedlich stark ausgeprägte Dogma der Nicht-Versicherbarkeit dieser Art von Risiken kritisch zu betrachten, getreu dem Motto, dass eine retrograde Betrachtung häufig im Zorn erfolgt, eine prospektive hingegen meist mit Chancen und Risiken verknüpft ist.

Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK TEIL 1: POLITISCHE RISIKEN IM WEITEREN SINNE 1. Begriffsfindungen 7 1.1 Politische Risiken im völkerrechtlichen Sinne 7 1.2 Politische Risiken im versicherungsrechtlichen Sinne 8 1.3 Aktuelle Entwicklungstendenzen 9 2. Politische Risiken im engeren Sinne 11 2.1 Krieg 11 2.2 Bürgerkrieg 11 2.3 Kriegeähnliche Zustände 12 2.3.1 Wirtschaftskrieg 12 2.3.2 Verfügung von hoher Hand 14 2.3.3 Bürgerliche und Innere Unruhen 14 2.3.4 Aufruhr 15 3. Sonstige politische Gewalthandlungen 16 3.1 Sabotage 16 3.2 Terrorismus 16 4. Streik und Aussperrung 18 TEIL 2: ANMERKUNGEN ZUR VERSICHERBARKEIT POLITISCHER RISIKEN IN RUSSLAND DURCH PRIVATE KREDITVERSICHERER 1. Vorüberlegungen 19 1.1 Entwicklungen und Tendenzen in Russland 19 1.2 Argumente für den [...]

Die Absolventen der Finance Trainer Cyber School weisen die weltweit beste Pass Ratio in ACI-Prüfungen vor! Das Handbuch Treasury führt systematisch durch alle relevanten Bereiche des Treasury und baut eine Brücke zwischen den fachlich-theoretischen Grundlagen und deren Umsetzung in der Praxis. Die Inhalte reichen von der Darstellung der verschiedenen Finanzprodukte im Geld- bzw. Kapitalmarkt, Foreign Exchange und Optionen, über die Darstellung des Settlement-Prozesses, eine Übersicht über die Bestimmungen des ACI Model Codes, die Grundlagen des Risikomanagements bis hin zu Informationen über Notenbanken, fundamentale Analyse und technische Analyse. Neben einer fundierten Darstellung der

Themen und Regelungen tragen vor allem die zahlreichen Beispiele zum besseren Verständnis bei. Das Handbuch enthält im Anhang eine Formelsammlung, eine Anleitung zur Programmierung des HP-Rechners sowie die Lösung zu den Wiederholungsfragen der einzelnen Kapitel. Das Werk bietet die Möglichkeit, sich optimal auf die Händler-Zertifizierungsprüfungen des ACI (ACI Dealing Certificate, ACI Diploma, ACI Operations Certificate) vorzubereiten. The Treasurer's Handbook offers comprehensive knowledge on the money and capital markets and aims to build a bridge between theoretical concepts and their practical implementation with the help of numerous examples. The contents include a description of the various money and capital market products, foreign exchange, options and the settlement process, the basics of risk management, the workings of the central bank system as well as fundamental and technical analysis. Another focus is on the topic of compliance with special emphasis on the ACI Model Code. The Treasurer's Handbook is the ideal reference book for treasurers in banks and companies, traders, mid and back office staff, as well as controlling, accounting and auditing staff. The German and English content is shown on facing pages; this makes for easy orientation. Furthermore, in conjunction with the Finance Trainer Cyber\*School, this comprehensive book is the perfect primer for the ACI exams leading to the ACI Dealing Certificate, ACI Diploma and ACI Operations Certificate. Ein unentbehrliches Handbuch für Händler, Mitarbeiter aus dem Back Office, Mid Office, Settlement, Controlling, Rechnungswesen und der Revision sowie Finanzmarktexperten

Zum Inhalt: Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute haben aufgrund ihrer besonderen Geschäftstätigkeit und ihrer Sonderstellung in der Volkswirtschaft Vorschriften für die externe handelsrechtliche Rechnungslegung anzuwenden, die sich von den Vorschriften für Unternehmen anderer Branchen in vielen Bereichen unterscheiden. Die wesentlichen institutsspezifischen Vorschriften sind in den §§ 340–340o HGB sowie in der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) verankert. Dieses Handbuch setzt sich mit den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute einerseits und mit

entsprechenden IFRS-Vorschriften andererseits auseinander. Neben den durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) vorgenommenen Veränderungen des HGB finden insbesondere auch die Änderungen des HGB durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) Berücksichtigung. Ausführlich dargestellt wird zudem die Bewertung von Finanzinstrumenten nach dem neuen IFRS 9, der ab dem Jahr 2018 anzuwenden ist. Aus dem Inhalt: Grundlagen des externen Rechnungswesens von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten Ausweis in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung Bewertung im Jahresabschluss Inhalt von Anhang und Lagebericht Besonderheiten der Konzernrechnungslegung von Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Finanzholdings Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses einschließlich der Sanktionen im Bereich der Rechnungslegung Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute Zu den Autoren: Univ.-Professor Dr. Hartmut Bieg war bis zum Jahr 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre, an der Universität des Saarlandes. Univ.-Professor Dr. Gerd Waschbusch ist seit dem Jahr 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre, an der Universität des Saarlandes.

Jahresgutachten 1998  
Beiträge zur Soziologie des Risikos  
Industrie-Haftpflichtversicherung und Risiko-Management  
Die "Entgrenzung" der Gefahrenabwehr  
Investieren in Zeiten von Corona  
Proceedings of the 40th Annual Meeting of the Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie, Würzburg, May 7-10, 1989  
Konstruieren sicherheitsgerechter Produkte

Die Umsetzung von Basel II für Banken und deren Kreditnehmer und die damit verbundenen Auswirkungen, insbesondere im Hinblick auf das aufsichtsrechtliche Eigenkapital der Banken, werden in Fachkreisen intensiv diskutiert. Die vorliegende Arbeit analysiert exemplarisch für die Kreditportfolios zweier Regionalbanken, ob und inwieweit die mit der Reformierung verfolgten Ziele durch die geplanten Regelungen erreicht werden können.

Der Kollaps von Lehman Brothers hat 2008 eine globale Finanzkrise ausgelöst, die Millionen von Menschen ihren Job, ihr Zuhause und in manchen Fällen auch ihr Leben gekostet hat. Systemische Banken- und Finanzmarktrisiken sind damit nicht nur eine ökonomische, sondern auch eine ethische Herausforderung. Vandad Sohrabi untersucht das Problem des Too Big to Fail (TBTf) aus risikoethischer Perspektive



und beantwortet eine Kernfrage: Gehören TBTF-Banken zu den tolerierbaren Risiken einer Marktwirtschaft oder handelt es sich um unzumutbare Risikoaussetzungen? Eine Antwort ist dringender denn je: Über 10 Jahre nach der Finanzkrise sind die größten Banken noch größer, die Verschuldung der globalen Wirtschaft noch höher und das Finanzsystem noch fragiler. Der Autor diskutiert verschiedene Lösungen, die das Bankensystem sicherer machen. Die Zeit zum Handeln läuft jedoch ab.

English summary: Based on the requirements of constitutional law and administrative sciences as well as an analysis of the current status of applicable law, Alexander Windoffer shows the regulatory elements of a general code of procedure for the governance of legislative and administrative impact assessment whose purpose is the concept of sustainable development. German description: Trotz langjähriger Debatte um das Nachhaltigkeitskonzept ermangelt dieses klarer Konturen; gleichermassen bleiben Verfahren der Folgenabschätzung als Implementationsinstrument unterbelichtet. Vor diesem Hintergrund arbeitet Alexander Windoffer die Wesensmerkmale nachhaltiger Entwicklung heraus. Er fundiert diese Merkmale sowie die Verpflichtung der Staatsgewalten zur Folgenabschätzung im Unions- und Verfassungsrecht. Anschliessend analysiert er den bestehenden gesetzlichen Rahmen einer Vielzahl nachhaltigkeitsrelevanter Folgenabschätzungsverfahren im Bereich von Rechtsetzung und Verwaltung. Ausgehend von verfassungsrechtlichen und verwaltungswissenschaftlichen Determinanten zeigt er weiteren Regelungsbedarf auf und erarbeitet Vorschläge zur Überführung abstraktionsfähiger Regelungselemente in eine allgemeine Verfahrensordnung für nachhaltigkeitsorientierte Folgenabschätzungen der Legislative und Exekutive.

Eine Studie zur gesellschaftlichen Verarbeitung von Komplexität und Nichtwissen  
Praxiswissen für den Geld- und Kapitalmarkt / Financial Markets: A Practitioner's Guide

Stabilizing Craniocervical Operations Calcium Antagonists in SAH Current Legal Issues

Verfahren der Folgenabschätzung als Instrument zur rechtlichen Sicherung von Nachhaltigkeit

Spiel der Wahrscheinlichkeit

Der Risikopatient in der Anaesthesie

Erfolgreiche Positionierung der IT im Unternehmen. Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung regulatorischer und wettbewerbsbedingter Anforderungen

**Since the 1980s, Ulrich Beck has worked extensively on his theories of second modernity and the risk society. In Ulrich Beck, Mads P. Sørensen and Allan Christiansen provide an extensive and thorough introduction to the German sociologist's collected works. The book covers his sociology of work, his theories of individualization, globalization and subpolitics, his world famous theory of the risk society and second modernity as well as his latest work on cosmopolitanism. Focusing on the theory outlined in Beck's chief work, Risk Society, and on his theory of second modernity, Sørensen and Christiansen explain the sociologist's ideas and writing in a clear**

and accessible way. Largely concerned with the last 25 years of Beck's authorship, the book nevertheless takes a retrospective look at his works from the late seventies and early eighties, and reviews the critique that has been raised against Beck's sociology through the years. Each chapter of Ulrich Beck comes with a list of suggested further reading, as well as explanations of core terms. The book also includes a biography of Beck, and full bibliographies of his work in both English and German. This comprehensive introduction will be of interest to all students of sociology, contemporary social theory, globalization theory, environmental studies, politics, geography and risk studies.

Deutsche Gasversorgungsunternehmen sehen sich durch die Liberalisierung der Gaswirtschaft neuartigen, unternehmenskritischen Preisrisiken ausgesetzt. Aufgrund der deutlich komplexeren physischen Struktur von Gasmärkten können die mehrheitlich für die Finanzwirtschaft entwickelten Ansätze nur bedingt übernommen werden. Markus Niggemann entwickelt daher eine ablauf- und aufbauorganisatorische Gesamtkonzeption für das Preisrisikomanagement von mittelgroßen, deutschen Gasversorgern. Für jeden Prozessschritt werden die verschiedenen Ansätze aus Sicht der Gasversorger bewertet und wo notwendig weiterentwickelt. Die Autoren adressieren die Sandwich-Position, in der sich die IT heute in vielen größeren Unternehmen befindet: Zum einen der Druck, Governance Anforderungen wie Sarbanes-Oxley oder Compliance-Anforderungen abdecken zu müssen, und dabei zugleich der Druck, die Kosten weiter reduzieren zu müssen. Zum anderen steht der eigene Anspruch dem entgegen, sich als innovativer Dienstleister aufzustellen, der im Verbund mit den Fachbereichen die Prozesskompetenz besitzt. Dieses Buch zeigt die Herausforderungen an die IT und anhand konkreter Praxisbeispiele effektive Wege auf, wie die IT Governance des Unternehmens ausgestaltet werden kann. Es richtet sich an die Lenker der IT, aber auch an das Management aus Finanzbereich oder Unternehmens- und Organisations-Entwicklung. Die Herausgeber stellen anschaulich dar, wie entscheidend eine effektive, gut funktionierende IT Governance für den Erfolg der IT gesamt, aber auch für die Großprojekte und Konsolidierungsvorhaben im speziellen ist. Handlungsempfehlungen und eine Checkliste, erstellt für den Praktiker, runden dieses Fachbuch ab.

**Sicherheit und Risiko im Bauwesen**

**Eine theoretische und empirische Analyse der Auswirkungen von Basel II auf Basis des zweiten Konsultationspapiers**

**Große Banken, systemische Risiken und globale Finanzkrisen als**

**Herausforderungen einer modernen Ethik des Risikos**

**Die politische Regulierung technisch-ökologischer Gefahren in der Risikogesellschaft**

**Interdisziplinäre Beiträge**

**Regulatorische Erfassung des Kreditrisikos**

**Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe**

***DIE REIHE: SCHRIFTENREIHE ZU ORDNUNGSFRAGEN DER WIRTSCHAFT***

***herausgegeben von Thomas Apolte, Martin Leschke, Albrecht F. Michler,***

***Christian Müller, Rahel Schomaker und Dirk Wentzel Die Reihe diskutiert***

***aktuelle ordnungspolitische und institutionenökonomische***

***Fragestellungen. Durch die methodische Vielfalt richtet sie sich an***

***Fachleute, an die Öffentlichkeit und an die Politikberatung.***

***Untersuchung des Anlageverhaltens von Privatinvestoren in Zeiten der***

***Corona-Pandemie***

***Risikoethik der Banken***

***Eine Analyse gegenwärtiger und möglicher künftiger***

***Regulierungsvorschriften***

***Mobility in a Globalised World 2013***

***Am Beispiel Russlands in der privaten Kreditversicherung***

***An Introduction to the Theory of Second Modernity and the Risk Society***

***Ergebnisse Deutscher Anaesthesiekongreß 1984***